

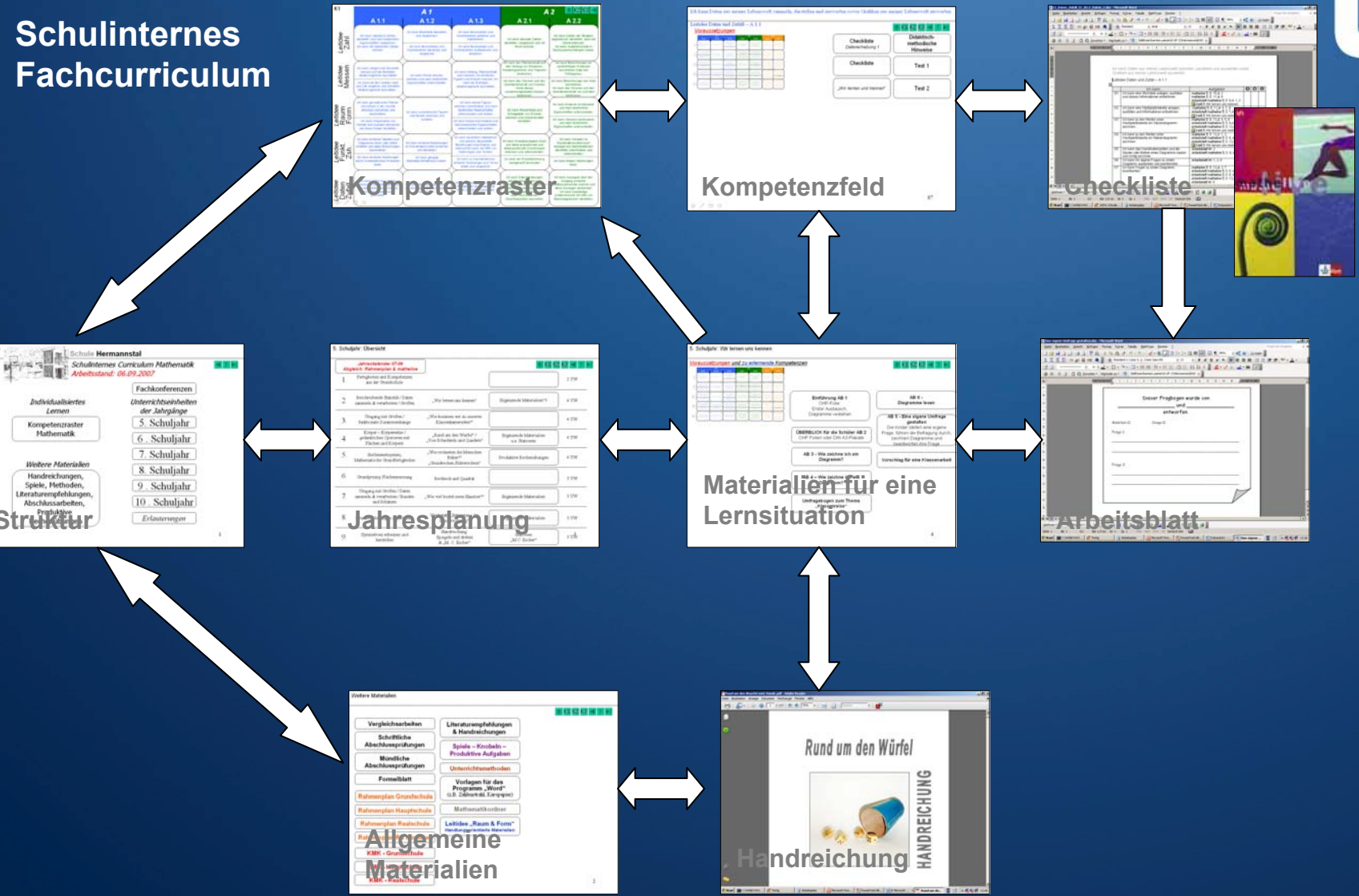
Kompetenzraster und schulinternes Fachcurriculum

Das *Kompetenzraster Mathematik Sek I* kann ein zentrales Element eines schulinternen Fachcurriculums sein. Es bildet die Schnittstelle zwischen dem Rahmenplan bzw. dem Kerncurriculum einerseits und dem schulinternen Fachcurriculum andererseits. So leistet das Kompetenzraster einen wichtigen Beitrag zur Transparenz für Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern.

Funktion des Kompetenzrasters

- Der fachliche Entwicklungshorizont wird verbindlich dargestellt.
- Die in den einzelnen Kompetenzfeldern beschriebenen Kompetenzen werden in Checklisten konkretisiert.
- Das Kompetenzraster ermöglicht individuelles Lernen.
- Individuelle Kompetenzen können mit diesen Referenzwerten in Beziehung gesetzt werden.
- Es entwickelt sich bezogen auf die unterschiedlichen Kompetenzbereiche ein individuelles Kompetenzprofil.
- Das Kompetenzraster fördert eine permanente Reflexion und ermöglicht systematisches Feedback.
- Für die allgemeinen mathematischen Kompetenzen werden Beobachtungsbögen entwickelt.

Schulinternes Fachcurriculum



Einsatz des Kompetenzrasters und „ich kann...“ - Formulierung

„Ich kann ...“ - Formulierung

Vor einer Lernumgebung:

Kompetenzraster als Orientierung,
Checkliste als Konkretisierung.



Ich kann ...

Nach einer Lernumgebung:

Kompetenzraster und
Checklisten als Instrumente zur
Reflexion und zum Feedback.
Kompetenzprofil: Punkte auf dem
Kompetenzraster.

Selbsteinschätzung auf der Checkliste
oder einem Selbstdiagnosebogen.